

## Grundsätzliches für Sportveranstaltungen

Für die Renn- und Coursing-Ausschreibungen des Jahres 2020 gelten je nach Veranstaltungsart die FCI,- VDH- oder DWZRV-Bestimmungen /-Ordnungen. Nachfolgend ist von DWZRV-Regeln die Rede, da der DWZRV zur Einhaltung der VDH- und FCI-Ordnungen verpflichtet ist.

### Zulassung

Zugelassen sind alle vom DWZRV betreuten Windhundrassen und Klassen, mit einer nach DWZRV-Regeln erworbenen Lizenz. Es sei denn, in der Ausschreibung ist Abweichendes vermerkt.

### Leistungscoursing (WSO)

Für Hunde von DWZRV-Mitgliedern: Besitz einer gültigen, nach den Bedingungen des DWZRV erworbenen Coursinglizenz und eines DWZRV-Hundepasses. Für Hunde von Teilnehmern aus anderen Rasseclubs: Besitz einer gültigen, vom DWZRV anerkannten Coursinglizenz und eines Hundepasses.

### Maulkörbe, Renndecken

Maulkorb für alle Rassen, beim Rennen müssen alle Hunde Renndecken tragen. Beim Coursing sind nur Coursingdecken rot/weiß ohne Beschriftung erlaubt.

### Schonfristen

Jeder Hund muss nach einem Einsatz bei einer Sportveranstaltung (Rennen und Coursing) gilt auch für die Teilnahme am Training eine Mindestruhepause von 4 Tagen haben. Werden Hunde zu Veranstaltungen gemeldet, die die Ruhepause nicht einhalten, so sind sie von der Veranstaltung des laufenden Tages auszuschließen. Sie sind aus den Laufzusammenstellungen trotz erfolgter Meldung zu streichen. Das Meldegeld wird nicht zurückerstattet. Das Schiedsgericht /die Coursingrichter hat/haben einen entsprechenden Bericht anzufertigen.

### Halsbänder, künstliche Veränderung des Haarkleides

Alle Hunde laufen ohne Halsband. Das Aussehen des Hundes darf nicht künstlich verändert werden. Zur künstlichen Veränderung des Haarkleides zählen auch Zöpfe und eingeflochtene Perlen etc. Das Startkastenpersonal bzw. der Starter (Coursing) hat darauf zu achten, dass diese „Fremdkörper“ vor dem Start von den Hunden entfernt werden. Sollten Eigentümer dagegen sein, so ist das Schiedsgericht zu informieren. Diese Personen sind den Eigentümern gegenüber weisungsbefugt. Kein Hund darf mit Halsband, Halsketten, mit Zöpfen oder mit eingeflochtenen Perlen etc. laufen, dies gilt auch beim Training

### Hasenabwurf

Greyhound und Magyar Agar werden auf der Gegengeraden abgeworfen. Alle anderen Rassen werden nach dem Scheitelpunkt der 2. Kurve abgeworfen. Hierbei ist zum einen sehr wichtig, dass nicht alle Hunde auf derselben Stelle abgeworfen werden. Der Abwurf soll wandern, damit die Belastung der Bahn an einer Stelle nicht zu groß wird. Der Hasenabwurf für die Whippets sollte eingangs der Gegengeraden erfolgen.

Nach der Ziellinie sind die Hunde mittels Lockmittel bis zum Abwurf weiter zu führen.

Sehr wichtig ist hierbei auch, dass diese Art des Abwurfs auch im Training angewandt wird, da die Hunde sich an diese Art des Abwurfs gewöhnen müssen.

### Basenji

Ab dem 01.01.2012 laufen die Basenji offiziell im VDH. Sie erhalten wie alle anderen Rassen eine Renn- und Coursinglizenz.

Die Bedingungen für den Erwerb der Lizenzen ist gem. VDH bzw. DWZRV Sportordnung. Das Alter ab dem Sie starberechtigt sind, ist analog des Whippetalters von 15 Monaten. Die Lizenzläufe dürfen sie ab 12 Monate laufen.

Sie müssen mit Renndecke und Maulkorb laufen. Die Rennstrecke im Rennen und im Coursing ist die Whippet Rennstrecke.

Zugelassen sind grundsätzlich alle vom DWZRV betreuten Rassen und Basenjis.

Basenjis können nicht an DWZRV-Titelrennen/-Coursings teilnehmen (DD, VSR, VSC), Landessiegerrennen/-Coursings sind davon ausgenommen, ohne Titelvergabe.

Die Basenji dürfen an folgenden Sportveranstaltungen nicht starten: FCI WM oder EM, FCI Coursing EM, Basenjis dürfen nicht international laufen. Sie laufen bei diesen Rennen oder Coursings als „Nationales Rennen“ oder als „Leistungscoursing“, analog z.B. der Whippet-Sprinterklasse.

Der Eintrag im Hundepass ist dementsprechend ein N für Nationales Rennen bzw. LC für Leistungscoursing.

Die Basenji werden in den Ausschreibungen etc. BS abgekürzt.

## Teilnahmebedingungen Rennen

**DWZRV- Rennen:** Teilnahmeberechtigt sind nur Hunde im Besitz von in- und ausländischen DWZRV-Mitgliedern.

**Nationale Rennen:** Zugelassen sind Hunde, die eine vom DWZRV anerkannte Lizenzkarte oder einen Hundepass und eine Lizenzkarte des VDH bzw. der FCI besitzen.

### Internationale Rennen:

Für Hunde von DWZRV-Mitgliedern: Besitz einer gültigen, nach den Bedingungen des DWZRV erworbenen Rennlizenz und eines DWZRV-Hundepasses. Für Hunde aus anderen Rasseclubs: Besitz einer gültigen, vom DWZRV anerkannten Rennlizenz oder einer vom DWZRV anerkannten, sonstigen Bestätigung. Hier gelten die Bestimmungen der für den DWZRV zuständigen internationalen Organisation (FCI).

Für die Startberechtigung der Windhunde gelten folgende Bedingungen:

1. Der Rennhund muss in einem von der FCI anerkannten Zuchtbuch bzw. Register eingetragen sein.
2. Er muss im Besitz einer gültigen Rennlizenz sein.
3. Mindestalter: Bei Whippets und Ital. Windspielen 15 Monate, bei allen anderen Rassen: 18 Monate.
4. Höchstalter: Bis zum Ende der Renn/Coursingsaison, in der das 8 Lebensjahr vollendet wird.
5. Meldung unter dem in der Lizenzkarte eingetragenen Namen des Eigentümers.
6. Der Eigentümer muss Mitglied eines der FCI angeschlossenen Landesverbandes sein.
7. Das Aussehen des Rennhundes darf nicht künstlich verändert sein (z.B. natürliches Haarkleid darf nicht geschoren sein).
8. Die maximale Schulterhöhe beträgt bei Whippets: - 51 cm für Rüden, - 48 cm für Hündinnen.  
Whippet-Sprinter - 56 cm für Rüden, - 52 cm Hündinnen
9. Die maximale Schulterhöhe bei Italienischen Windspielen: - 38 cm, bei WI-Sprinter - 41 cm

Whippets der B-Klasse, Afghanen der B-Klasse, Whippets und Windspiele der Sprinterklasse, Basenjis und Senioren laufen nicht international. Sie laufen bei diesen Rennen als „Nationales Rennen“. Der Eintrag im Hundepass ist dementsprechend ein N für Nationales Rennen.

**Rennordnung:** DWZRV- Rennen werden nach der Sportordnung des DWZRV gezogen. Bei Nationalen - Rennen kommt die Rennordnung des VDH, mit den ergänzenden Bestimmungen der DWZRV Sportordnung zur Anwendung. VDH-Titelrennen werden nach der Rennordnung des VDH gezogen. Für Internationale Rennen gilt die FCI Sportordnung  
Ab der Rennsaison 2011 können neben dem (A-) Finale B, C usw. Finalläufe angeboten werden, wenn dieses in der Ausschreibung steht.

### Rennfortschreibung – Ermittlung der Finalteilnehmer:

**Zeitmodus mit einem Vorlauf:** Die 6 Zeitschnellsten aus den Vorläufen ergeben das Finale. Die übrigen Hunde werden den Zeiten entsprechend auf die B – C usw. Finalläufe verteilt.

**Zeitmodus mit zwei Vorläufen:** Für das Finale ist die schnellste Zeit einer der beiden Vorläufe maßgebend. Die 6 Zeitschnellsten füllen das Finale. Bei max. 6 Startern wird nur ein Vorlauf gezogen.

### Rennen B – C Finale

Ab der Rennsaison 2011 können neben dem (A-) Finale B, C usw. Finalläufe angeboten werden, B- und C- Finale können durch den ausrichtenden Verein ausgeschrieben werden.

Ein Aufrücken vom B/C Finale ins A-Finale ist nicht möglich.

Bis einschl. 11 Hunde pro Rasse und Klasse, evtl. Gemischtläufe, nur (A-) Finale, 12 - 18 Starter auch B-Finale, 19 - 24 Starter C-Finale usw. Im (A-) Finale starten nur die Hunde, die sich in den Vorläufen platziert haben. B- und weitere Finalläufe können je nach Meldezahl bei Rassen mit mehr als einem Vorlauf angeboten werden. Bei der Rasse Greyhound müssen B- und weitere Finalläufe angeboten werden, da nur ein Vorlauf bestritten wird. B – und weitere Finalläufe werden nach der großen Pause, vor den A- Finalläufen ausgetragen.

Testrennen für Greyhound/fakultativer Vorlauf- der Test wird auf mind. 2 Jahre festgesetzt. (2020 & 2021)  
Testrennen werden im Rahmen der Ausschreibung im UW mit entsprechenden Zusätzen veröffentlicht.

Link: [windhundverband.de](http://windhundverband.de) –Ausschreibungen- Testrennen für Greyhound/fakultativer Vorlauf

## Teilnahmebedingungen Coursing

### Leistungscoursings

Für Hunde von DWZRV-Mitgliedern: Besitz einer gültigen, nach den Bedingungen des DWZRV erworbenen Coursinglizenz und eines DWZRV-Hundepasses. Für Hunde von Teilnehmern aus anderen Rasseclubs: Besitz einer gültigen, vom DWZRV anerkannten Coursinglizenz und eines Hundepasses.

### Deutscher Coursingssieger

Besitz einer gültigen, nach den Bedingungen des DWZRV erworbenen Coursinglizenz und eines DWZRV-Hundepasses. Das letzte Coursing vor Meldeschluss muss ohne Disqualifikation gelaufen sein,

dies ist mit Meldung nachzuweisen. Eine Disqualifikation zwischen Meldeschluss und Coursingtermin schließt eine Teilnahme aus. (siehe WSO 4.4.4)

### **Verbandssieger-Coursing**

Dieses Leistungscoursing wird einmal jährlich auf einer von der Sportkommission im DWZRV bestimmten Veranstaltung ausgetragen. Den Titel erhält der erstplatzierte Hund pro Rasse und Geschlecht, wenn mindestens 126 Punkte (70% von 180 Punkten) erreicht wurden. Der Titel wird nur vergeben, wenn mindestens 3 Hunde pro Rasse gemeldet und 3 Hunde am Start sind. Sind pro Geschlecht 3 Hunde am Start, wird der Titel getrennt nach Geschlecht vergeben. Keine Klasseneinteilung, außer Whippet und Ital. Windspiele Sprinter.

Zugelassen sind Hunde aus DWZRV-Zucht im Eigentum von Mitgliedern des DWZRV Registerhunde (Register 0) sind nicht startberechtigt Das Verbandssieger-Coursing ist auch für Hunde, die in das Zuchtbuch des DWZRV übernommen worden sind, geöffnet. Hunde aus anderen Zuchtbüchern müssen mindestens 6 Monate im Zuchtbuch des DWZRV eingetragen sein. Die Eigentümer müssen Mitglieder im DWZRV sein. Der Hund muss zum Zeitpunkt des Meldeschlusses bereits sechs Monate im Besitz des DWZRV-Mitglieds sein.

**Die letzten beiden Coursings vor Meldeschluss müssen ohne Disqualifikation gelaufen sein, dies ist mit der Meldung nachzuweisen. Eine Disqualifikation zwischen Meldeschluss und Coursingtermin schließt eine Teilnahme aus (WSO 4.4.5)**

### **Internationale Coursings**

Für Hunde von DWZRV-Mitgliedern: Besitz einer gültigen, nach den Bedingungen des DWZRV erworbenen Coursinglizenz und eines DWZRV-Hundepasses. Für Hunde aus anderen Rasseclubs: Besitz einer gültigen, vom DWZRV anerkannten Coursinglizenz oder einer vom DWZRV anerkannten, sonstigen Bestätigung. Hier gelten die Bestimmungen der für den DWZRV zuständigen internationalen Organisation.

Für die Startberechtigung der Windhunde gelten folgende Bedingungen:

1. Der Rennhund muss in einem von der FCI anerkannten Zuchtbuch bzw. Register eingetragen sein.
2. Er muss im Besitz einer gültigen Rennlizenz sein.
3. Mindestalter: Bei Whippets und Ital. Windspielen 15 Monate, bei allen anderen Rassen: 18 Monate.
4. Höchstalter: Bis zum Ende der Renn/Coursingsaison, in der das 8 Lebensjahr vollendet wird.
5. Meldung unter dem in der Lizenzkarte eingetragenen Namen des Eigentümers.
6. Der Eigentümer muss Mitglied eines der FCI angeschlossenen Landesverbandes sein.
7. Das Aussehen des Rennhundes darf nicht künstlich verändert sein (z.B. natürliches Haarkleid darf nicht geschoren sein).
8. Die maximale Schulterhöhe beträgt bei Whippets: - 51 cm für Rüden, - 48 cm für Hündinnen.  
Whippet-Sprinter - 56 cm für Rüden, - 52 cm Hündinnen
9. Die maximale Schulterhöhe bei Italienischen Windspielen: - 38 cm, bei Windspiel-Sprinter - 41 cm  
Whippets und Windspiele der Sprinter- Klasse und Basenjis laufen nicht international.

Sie laufen bei diesen Coursings als „Leistungscoursing“.

Der Eintrag im Hundepass ist dementsprechend ein LC für Leistungscoursing.

### **Meldungen:**

**Schriftlich / Online Meldung.** Bitte die Form des aktuellen Meldescheins benutzen.

Für jeden gemeldeten Hund, auch für Schauläufe, ist die Zuchtbuch-Nr. bzw. die Lizenz-Nr. die Chip-Nr. und der Wurfstag anzugeben.

### **Veterinärämtliche Bestimmung:**

Gültiger Impfpass, Tollwutschutzimpfung gem. EU Verordnung, mindestens 30 Tage. Der Impfpass muss vorgelegt werden.

### **Haftung:**

Es gelten grundsätzlich je nach Anwendbarkeit die Bedingungen gemäß DWZRV-Sportordnung (Allgemein Ziffer 8), VDH-Rennordnung (§39) und FCI-Rennreglement (Ziffer 1.11).

### **Anwartschaftsvergaben**

Bei allen VDH-geschützten (NATIONALEN) Rennen und bei allen Leistungscoursings (nach LCO) wird ein CACL in Wettbewerb gestellt. Je Rasse und Geschlecht kann bei einem Rennen / Coursing jeweils ein CACL vergeben werden, wenn mindestens sechs Hunde jeden Geschlechts am Start sind. Sollten Rüden und Hündinnen gemischt laufen und mindestens sechs Hunde am Start sein, kann ein CACL für die Rasse vergeben werden. Bei Rassen mit Klasseneinteilung im Rennen wird das CACL nur in der A-Klasse vergeben. Whippets und Ital. Windspiele der Sprinter-Klasse und Afghanische Windhunde und Whippets der B-Klasse können das CACL nicht erhalten.

Ein CACL können Hunde erhalten, denen die Formwertnote VORZÜGLICH bei einer Internationalen-, Nationalen- oder termingeschützten Spezial-Rassehunde-Ausstellung in einer Erwachsenenklasse (Zwischen, Offene, Gebrauchs- und Champion) zuerkannt wurde.

Der Nachweis der Formwertnote muss, zusammen mit der Meldung zum Rennen/Coursing, an den Renn/Coursingleiter geschickt werden. Nachträgliche Meldungen am Tag der Veranstaltung sind nicht möglich. Beim Rennen erhält der bestplatzierte Hund im Finale, der bei der Meldung den Nachweis dieser Formwertnote erbracht hat, ein CACL können Hunde erhalten, denen im Hundepass die bestätigte Wertnote "vorzüglich" in der Erwachsenenklasse zuerkannt wurde. Ein bestätigtes Vorzüglich im Hundepass-Ausstellungsnachweis (VDH-Stempel) muss am Veranstaltungstag vorliegen

Beim Leistungscoursing erhält der bestplatzierte Hund (max. Platz 1-6), der mindestens 80% der maximal möglichen Punktzahl erreicht und bei der Meldung den Nachweis der Formwertnote erbracht hat, ein CACL.

Demnach kann ein Hund, der sowohl Anwartschaften beim Rennen als auch Anwartschaften beim Coursing erhalten hat, den Titel und die Berechtigung zum Start in der Gebrauchshunde Klasse erhalten.

### **CACL-Vergabe bei Nationalen Rennen/Coursings**

Bei allen VDH-geschützten (NATIONALEN) Rennen und bei allen Leistungscoursings (nach LCO) wird ein CACL in Wettbewerb gestellt.

Je Rasse und Geschlecht kann bei einem Rennen / Coursing jeweils ein CACL vergeben werden, wenn mindestens sechs Hunde jeden Geschlechts am Start sind. Sollten Rüden und Hündinnen gemischt laufen und mindestens sechs Hunde am Start sein, kann ein CACL für die Rasse vergeben werden. Sollten weniger wie 6 Hunde je Geschlecht am Start sein, so laufen die Hunde getrennt. Es erfolgt dann keine CACL Vergabe. (§ 23 VDH Rennordnung Verhältnis von Melde- und Laufeinteilungszahlen bei allen nationalen Rennen) Die Vergabe erfolgt nicht in der B- oder Sprinter Klasse

Der bestplatzierte Hund im Finale, der bei der Meldung den Nachweis dieser Formwertnote erbracht hat, erhält das CACL. Ein bestätigtes Vorzüglich im Hundepass-Ausstellungsnachweis (VDH-Stempel) muss am Veranstaltungstag vorliegen bzw. mit Abgabe der Meldung. Die Bestätigung der Formwertnote im Hundepass, kann durch den VDH-Obmann oder dem Vorsitzenden der Sportkommission durch Stempel (VDH-Siegel) und Unterschrift unter Vorlage der entsprechenden Zuchtschaubewertung vorgenommen werden.

Ein Hund, der vier CACL errungen hat, kann auf Antrag des Besitzers vom VDH das VDH-Leistungschampionat und das Zertifikat, welches zum Start in der Gebrauchshundeklasse berechtigt, erhalten. Diese vier CACL können sowohl beim Rennen als auch beim Coursing erreicht werden. Zwischen dem ersten und vierten CACL muss ein Zeitraum von 12 Monaten und 1 Tag liegen. Dieser Antrag muss innerhalb von 8 Wochen nach Erhalt des vierten CACL beim VDH gestellt werden. Das Erreichen des CACL wird im Hundepass durch den ausrichtenden Verein bestätigt. Es gibt kein Reserve CACL.

Folgende Unterlagen sind bei der DWZRV Geschäftsstelle, Rottenweg 10, 31185 Söhlde, einzureichen: Die Kopien aus dem Hundepass aus denen eine CACL Vergabe ersichtlich ist.

### **CACIL-Vergabe bei Internationalen Rennen u. Coursings**

Bei jeder Internationalen Veranstaltung in Deutschland wird ein CACIL bzw. ein Res. CACIL vergeben.

#### **Auszug aus der FCI Sportordnung**

#### **5. F.C.I.-Titel**

#### **5.1 Titel „Champion international de Course“ / CACIL Bestimmungen**

##### **5.1.1 Rassen**

Diese Bedingungen gelten für die Windhundrassen der FCI in Gruppe 10 für welche die Rennen / Coursings unter der Schirmherrschaft der FCI veranstaltet werden.

##### **5.1.2 Veranstaltungen**

Dieses Reglement gilt für internationale Rennen und Coursings in denen das CACIL vergeben wird, die von der jeweiligen nationalen kynologischen Organisation angemeldet und von der FCI Windhundrennkommission angenommen werden.

Um diesen Titel zu erlangen, muss ein Hund folgende Bedingungen erfüllen:

- a. ab dem Alter von 15 Monaten für Whippets und Italienische Windspiele und 18 Monaten für alle anderen Windhundrassen, muss der Hund drei Anwartschaftsnachweise auf das internationale Championat de Course (CACIL) oder 2 CACIL und 2 Res. CACIL in zwei verschiedenen Ländern (aus 2 verschiedenen Landesorganisationen) nachweisen.
- b. Diese Nachweise (CACIL) erhält nur ein Hund,
  - wenn der Besitzer zusammen mit der Anmeldung zur Veranstaltung den Nachweis erbringt, zumindest ein "sehr gut" in einer Erwachsenenklasse bei einer CACIB Ausstellung erhalten zu haben. Ohne diesen Nachweis wird die Anwartschaft an den nächstplatzierten Hund vergeben, maximal jedoch bis zum 6. platzierten Hund(einschließlich).
  - Bei Rennveranstaltungen muss der Hund im Finale platziert und gleichzeitig in der 1. Hälfte der Rangliste sein, wenn laut FCI-Reglement mindestens 6 Hunde am Start waren.
  - Bei Coursingveranstaltungen muss sich der Hund in der ersten Hälfte der Rangliste befinden und mindestens 75 % der maximal zu erreichenden Punkte (wie unter Paragraph 3.7 dieses Reglements festgelegt) erreicht haben.

c. Zwischen dem ersten und dem letzten CACIL/Res.CACIL muss mindestens ein Zeitraum von einem Jahr und einem Tag bestehen.

Bei Coursing Veranstaltungen muss sich der Hund in der ersten Hälfte der Rangliste befinden und mindestens 75 % der maximal zu erreichenden Punkte (wie unter Paragraph 3.7 dieses Reglements festgelegt) erreicht haben.

c. Zwischen dem ersten und dem letzten CACIL/Res.CACIL muss mindestens ein Zeitraum von einem Jahr und einem Tag bestehen.

d. Der Titel eines Champion International de Course wird nur einem Hund vergeben, der im Alter von mind. 15 Monaten in einer Erwachsenenklasse (Offene, Zwischen, Gebrauchshunde und Champion – nicht Veteranenklasse) auf einer Internationalen CACIB-Ausstellung die Wertnote „sehr gut“ erhalten hat.

#### **5.1.4 Reserve CACIL**

Die Richter können dem nächstplatzierten Hund mit Nachweis der Showbewertung dieser Prüfungen ein Reserve CACIL zusprechen, wenn dieser die Voraussetzungen unter Punkt 5.1.3 b erfüllt. Der Vorschlag für das CACIL und das Res. CACIL erfolgt seitens der Richter ohne Überprüfung ob die Bedingungen hinsichtlich Eintragung in ein anerkanntes Stammbuch und/oder Vollständigkeit der Ahnentafel erfüllt sind. Für das „Championat International de Course“ kann ein Reserve-CACIL Gültigkeit erlangen, wenn das CACIL einem Hund verliehen wurde, der diesen Titel bereits besitzt oder dieser Hund die Vorgaben unter Punkt 5.1.6 nicht erfüllt.

#### **5.1.5 Starterzahlen**

1. Sind pro Rasse und Geschlecht mindestens sechs Hunde am Start so kann ein CACIL für Rüden und Hündinnen getrennt vergeben werden.

2. Sind bei einem Geschlecht weniger als sechs Hunde am Start, so laufen Rüden und Hündinnen gemischt und es wird für diese Rasse nur ein CACIL vergeben.

3. Sind bei einer Rasse weniger als sechs Hunde am Start, so wird das CACIL nicht vergeben.

#### **5.1.6 Nicht vollständige Ahnentafel**

Für einen Hund dessen Ursprung unbekannt oder dessen Ahnentafel unvollständig ist, ist eine Homologierung des CACIL -wie vom Richter vorgeschlagen- nicht möglich.

#### **5.1.7 Vorschlag für das Championat**

Die Vorschläge für das CACIL werden dem Sekretariat der FCI über den zuständigen kynologischen Landesverband zugeleitet.

#### **5.1.8 Vergabe des Championats**

Der Vorstand der FCI prüft ob die vorschriftsmäßigen Bedingungen erfüllt sind. Bei einem positiven Ergebnis homologiert er den Vorschlag der Richter. Ist das Ergebnis negativ, wird die Auszeichnung nicht zuerkannt.

#### **5.1.9 Endgültige Titel**

Der endgültige Titel, « Champion International de Course » wird von der FCI zuerkannt.

### **Rennen:**

Whippets der B-Klasse, Afghanen der B-Klasse, Whippets und Windspiele der Sprinter- Klasse, Basenjis und Senioren laufen nicht international. Sie laufen bei diesen Rennen als „Nationales Rennen“. Der Eintrag im Hundepass ist dementsprechend ein N für Nationales Rennen

Die anderen Hunde der Gruppe 5 erhalten keine CACIL Anwartschaften.

### **Coursing:**

Whippets und Windspiele der Sprinter-Klasse und Basenjis laufen nicht international. Sie laufen bei diesen Coursings als „Leistungscoursing“.

Der Eintrag im Hundepass ist dementsprechend ein LC für Leistungscoursing.

Die anderen Hunde der Grp. 5 erhalten keine CACIL Anwartschaften.

Das Erreichen des CACIL oder Res. CACIL wird im Hundepass durch den ausrichtenden Verein bestätigt.

Die Unterlagen sind bei der DWZRV Geschäftsstelle einzureichen. DWZRV Geschäftsstelle, Rottenweg 10, 31185 Söhlde

### **CACC - Vergabe bei Leistungscoursings**

Bei jedem Leistungscoursing wird ein CACC bzw. ein Res. CACC vergeben.

Für einen Hund, der vier CACC (DWZRV) oder zwei CACC und vier Res.CACC

in einem Zeitraum von mehr als 12 Monaten erworben hat, kann der Eigentümer die Zuerkennung des Titels Coursingchampion DWZRV beim DWZRV beantragen. Ein CACC( DWZRV) kann nur auf einem Leistungscoursing erworben werden. Das CACC/Res CACC wird vergeben, wenn mindestens 2 Hunde pro Rasse am Start sind .Eine getrennte Vergabe nach Geschlechter ist nur dann möglich, wenn mindestens 3 Hunde jeden Geschlechts der Rasse am Start sind.

Ein CACC können Hunde erhalten, denen im Hundepass die bestätigte Wertnote "vorzüglich" in der Erwachsenenklasse zuerkannt wurde. Ein bestätigtes Vorzüglich im Hundepass muss am

Veranstaltungstag vorliegen. Der bestplatzierte Hund beim Leistungscoursing, der mindestens 80% der maximal erreichbaren Punktzahl erreicht, erhält ein CACC, sofern der Nachweis im HUPA vorliegt Der zweitplatzierte Hund erhält ein Reserve CACC, wenn er ebenfalls mindestens 80% der maximal erreichbaren Punktzahl erreicht und den Eintrag im HUPA hat. Hat der erstplatzierte Hund bereits drei CACC erhalten und die Wartefrist noch nicht erfüllt oder ist er bereits Coursingchampion, so rückt der Reserve

CACC Hund automatisch auf. Die Bestätigung der Formwertnote im Hundepass, kann durch den Vorstand, ein Mitglied der Sportkommission oder durch den amtierenden Richter durch Stempel (DWZRV-Siegel) und Unterschrift unter Vorlage der entsprechenden Zuchtschaubewertung vorgenommen werden.

Der Titel wird auf Antrag verliehen. Folgende Unterlagen sind bei der DWZRV Geschäftsstelle, Rottenweg 10, 31185 Söhlde, einzureichen: Ausgefülltes Formblatt „Coursingchampion DWZRV“ Kopie der entsprechenden Seiten aus dem Hundepass Kopie der Ahnentafel (Vor- und Rückseite)

### **Vergabedingungen-Jahressieger S&L**

Der Titel „**Sieger Jahresausstellung für Schönheit und Leistung (Rasse – Jahr)**“ wird jedes Jahr an den Rüden und die Hündin einer Rasse vergeben, die die höchste Punktzahl aus der Rassejahresausstellung und dem am selben Wochenende ausgetragenen Rennen bzw. Coursing erworben haben. Dabei ist es unabhängig, ob die Eigentümer des Hundes in Deutschland oder im Ausland leben. Jährlich findet für jede einzelne Rasse die Jahresausstellung und am selben Wochenende ein Rennen bzw. Coursings statt, welche zur Bewertung herangezogen werden.

#### **Wertung:**

Soll ein Hund in die Wertung kommen, muss er an beiden Veranstaltungen erfolgreich teilgenommen haben.

#### **Ausstellung:**

Die Punktevergabe erfolgt in der Zwischenklasse, Offenen Klasse, Gebrauchshund- und Championklasse  
Bester Rüde/beste Hündin = 8 Punkte

V 1 = 7 Punkte

V 2 = 6 Punkte

V 3 = 5 Punkte

V 4 = 4 Punkte

unplatziertes V = 3 Punkt

sehr gut = 1 Punkt

#### **Coursing**

Die Höchstpunktzahl von 8 Punkten erhält der Gewinner. An die darauf folgenden Hunde wird gestaffelt je ein Punkt weniger vergeben, wobei jeder einwandfrei laufende Hund mindestens einen Punkt erhalten muss.

Es müssen mindestens drei Hunde pro Rasse am Start sein.

Jeder gestartete Hund nimmt am Wettbewerb teil.

#### **Rennen**

Gewertet werden, A- und B-Klasse-Läufe.

1. Finalplatz = 8 Punkte / 2. Finalplatz = 7 Punkte / 3. Finalplatz = 6 Punkte

4. Finalplatz = 5 Punkte / 5. Finalplatz = 4 Punkte / 6. Finalplatz = 3 Punkte

Jeder weitere einwandfrei laufende Hund = 1 Punkt

Es müssen mindestens drei Hunde pro Rasse am Start sein.

Jeder gestartete Hund nimmt am Wettbewerb teil.

#### **Titelvergabe:**

Den Titel erhalten der Rüde und die Hündin je Rasse, die aus der Jahresausstellung und dem Rennen oder Coursing die höchste Punktzahl erreichen. Eine getrennte Vergabe für Rüden und Hündinnen findet nur statt, wenn mindestens drei Hunde pro Geschlecht in die Wertung kommen. Es werden nur Hunde mit der Wertnote „vorzüglich“ oder „sehr gut“ in die Wertung genommen. Gewertet werden nur Hunde, die im Ausstellungs- und im Leistungs-Bereich jeweils mindestens einen Punkt erhalten haben.

Bei Punktgleichheit:

Sind die Hunde punktgleich, so sind sie gleich zu platzieren.

Der Titel ist eintragungsfähig, berechtigt aber nicht zur Meldung in der Championklasse.

### **Ihre Sportkommission im DWZRV**